

Presse-Information

Financial Planning Standards Board Deutschland e.V.
Eschersheimer Landstraße 61-63
60322 Frankfurt am Main

Tel 069 9055938-0 Fax 069 9055938-10
E-Mail presse@fbsb.de Web www.fpsb.de

Warum Anleger von Bitcoin & Co. die Finger lassen sollten

Frankfurt/Main, 18. Juli 2018 – Kaum etwas faszinierte die Anleger im vergangenen Jahr so sehr wie der Bitcoin. Ende 2017 war der Preis für die bekannteste Kryptowährung Richtung 20.000 Dollar geklettert – gegenüber dem Jahresanfang war das ein Anstieg um etwa das 17fache. Und viele Marktbeobachter erwarteten da sogar noch viel höhere Kurse. Doch wer zu diesem Zeitpunkt einstieg, für den gab es ein böses Erwachen. Seitdem nämlich hat sich die Notierung mehr als Zweidrittel reduziert. „In der Tat ist der Bitcoin ein gutes Beispiel dafür, warum es ein großer Fehler ist, wenn Anleger kurzfristigen Modethemen oder Markttrends hinterherlaufen“, urteilt Professor Dr. Rolf Tilmes, Vorstandsvorsitzender des Financial Planning Standards Board Deutschland (FPSB Deutschland). „Wer Geld langfristig sparen will, der muss ganz anders an das Thema Geldanlage herangehen.“ Dazu braucht es zuallererst eine klare Formulierung der Anlageziele und der Risikoeinstellung eines Anlegers sowie eine ganzheitliche Betrachtung der Vermögenssituation. Dabei und bei der Zusammenstellung eines individuell passenden und langfristig ausgerichteten Portfolios sollten sich Anleger Unterstützung von Investment-Experten wie den vom FPSB Deutschland zertifizierten CERTIFIED FINANCIAL PLANNER®-Professionals oder EFA European Financial Advisor® holen. So können sie es vermeiden, auf kurzfristige Markttrends hereinzufallen, die am Ende viel Geld kosten.

Die Story ist auf den ersten Blick schon faszinierend: Kryptowährungen wie Bitcoin, Ethereum oder Ripple unterliegen keiner Regierungskontrolle und funktionieren unabhängig von Notenbanken und Kreditinstituten. Dazu kommt, dass von vielen dieser Internetwährungen nur eine begrenzte Anzahl an virtuellen Münzen herausgegeben werden und sie damit, ähnlich wie Gold, begrenzt sind. Und jeder kann mit Internetwährungen von überall auf der Welt Zahlungen schnell, sicher und kostengünstig durchführen. Damit bieten Kryptowährungen offenbar genau die Story, die den Nerv vieler Anleger trifft. Von vielen Experten werden der zugrundeliegenden Blockchain-Technologie große Zukunftsaussichten eingeräumt.

Doch im Verlauf dieses Jahres zeigte sich, dass die Bäume auch hier nicht in den Himmel wachsen. Ende Juni notierte der Bitcoin nur noch bei 6.381 Dollar, ein Minus von rund 67 Prozent gegenüber dem Höchststand. „In diesen massiven Wertschwankungen zeigt sich schon, dass der Bitcoin und auch die anderen Kryptowährungen vor allem Spekulationsobjekte sind, von denen man als Vermögensanlage nur abraten kann“, erläutert Prof. Tilmes. Das beurteilen beispielsweise die Finanzaufsicht BaFin oder die Experten der Deutschen Bundesbank ähnlich. So warnte Bundesbank-Chef Jens Weidmann gegenüber Medien, dass der Bitcoin sehr spekulativ sei und man damit Geld verlieren könne. Noch deutlicher wurde BaFin-Chef Felix Hufeld. In einem Interview im Dezember vergangenen Jahres sagte er, dass es Exzesse geben werde, die bittere Verlierer produzieren würden, und dass Anleger dabei ihr gesamtes eingesetztes Kapital verlieren könnten.

CFP® Certification *Global excellence in financial planning*



CERTIFIED FINANCIAL PLANNER® CFP®
Die oben gezeigten Zertifizierungszeichen sind außerhalb der USA Eigentum des Financial Planning Standards Board Ltd. Und werden Einzelpersonen verliehen, die die Zertifizierungsvoraussetzungen erfüllen und kontinuierlich unter



Certified Foundation and Estate Planner® CFEP®
Der Financial Planning Standards Board Deutschland e.V. ist Eigentümer und Zertifizierungsgeber der oben gezeigten Zertifizierungszeichen. Sie werden Einzelpersonen verliehen, die die Zertifizierungsvoraussetzungen erfüllen und



EFA European Financial Advisor
Der Financial Planning Standards Board Deutschland e.V. ist Zertifizierungsgeber der oben gezeigten Zertifizierungszeichen. Sie werden Einzelpersonen verliehen, die die Zertifizierungsvoraussetzungen erfüllen und kontinuierlich

„Tatsächlich zeichnen sich Bitcoin und Co. durch keinerlei Wertbeständigkeit aus“, urteilt der FPSB Deutschland-Vorstand, der neben seiner Vorstandstätigkeit auch wissenschaftlicher Leiter des PFI Private Finance Institute / EBS Finanzakademie der EBS Business School, Oestrich-Winkel, ist. „Und es gibt nichts, woran Anleger einen wirklichen Wert dieser Kryptowährungen festmachen können.“ Dazu kommt, dass Anleger immer damit rechnen müssen, dass das Interesse an Bitcoin & Co, so wie es auch bei anderen Modetrends in der Vergangenheit schon der Fall war, plötzlich völlig abebbt, und ein Totalverlust des Investments möglich ist. Für ein langfristig ausgerichtetes Anlageportfolio sind die Internetwährungen damit völlig ungeeignet.

Professionals verhindern Fehlentscheidungen

Wer Geld sinnvoll und langfristig anlegen möchte, muss ganz anders vorgehen. Im ersten Schritt geht es stets darum, ein Portfolio aus verschiedenen Anlageklassen zu erarbeiten, das individuell zur Risikoeinstellung, den Anlagezielen und der Vermögenssituation eines Anlegers passt. Im zweiten Schritt erfolgt dann die Suche nach geeigneten Anlagen, die zu dem jeweiligen Portfolio passen. „Und da darf es nicht um irgendwelche Zukunftsthemen oder Spekulationen gehen, sondern um gut gemischte und breit gestreute seriöse Investments“, sagt Tilmes.

Dabei kurzfristige Mode- und Markttrends zu ignorieren, ist allerdings auch nicht ganz leicht. „Schließlich sind diese zu den Hochzeiten überall in allen Medien präsent“, so der Anlageexperte weiter. „Und ständig wird den Menschen suggeriert, dass es damit ganz einfach sei, reich zu werden.“ Um diesem Sirengesang zu widerstehen, kann es hilfreich sein, sich bei der Geldanlage professionelle Unterstützung zu holen. Unabhängige Investment-Experten wie die vom FPSB zertifizierten CFP®-Professionals oder EFA European Financial Advisor® beraten ihre Kunden objektiv rund um das Thema Investieren, ohne sich dabei von Marktstimmungen beeinflussen zu lassen. Sie haben ausschließlich die individuelle Situation des Anlegers und den langfristigen Vermögensaufbau im Blick. „Und sie können die Anleger auf diese Weise davor bewahren, blind einem Hype, wie dem Bitcoin, zu folgen, der dann am Ende zu herben Verlusten führt“, so Tilmes Fazit.

CFP® Certification *Global excellence in financial planning*



CERTIFIED FINANCIAL PLANNER® CFP®
Die oben gezeigten Zertifizierungszeichen sind außerhalb der USA Eigentum des Financial Planning Standards Board Ltd. Und werden Einzelpersonen verliehen, die die Zertifizierungsvoraussetzungen erfüllen und kontinuierlich unter



Certified Foundation and Estate Planner® CFEP®
Der Financial Planning Standards Board Deutschland e.V. ist Eigentümer und Zertifizierungsgeber der oben gezeigten Zertifizierungszeichen. Sie werden Einzelpersonen verliehen, die die Zertifizierungsvoraussetzungen erfüllen und



EFA European Financial Advisor
Der Financial Planning Standards Board Deutschland e.V. ist Zertifizierungsgeber der oben gezeigten Zertifizierungszeichen. Sie werden Einzelpersonen verliehen, die die Zertifizierungsvoraussetzungen erfüllen und kontinuierlich

Über den FPSB Deutschland e.V.

Das Financial Planning Standards Board Ltd. - FPSB ist ein globales Netzwerk mit derzeit 26 Mitgliedsländern und mehr als 175.000 Zertifikatsträgern. Das Financial Planning Standards Board Deutschland e.V. (FPSB Deutschland) mit Sitz in Frankfurt/ Main gehört seit 1997 als Vollmitglied dieser Organisation an. Ziel ist es, den weltweiten Berufsstandard für Financial Planning zu verbreiten und das öffentliche Vertrauen in Financial Planner zu fördern.

Aufgabe des FPSB Deutschland ist die Zertifizierung von Finanz- und Nachfolgeplanern nach international einheitlich definierten Regeln zu Ausbildung, unabhängigen Prüfungen, Erfahrungsnachweisen und Ethik. Für die Verbraucher ist die Zertifizierung zum CERTIFIED FINANCIAL PLANNER®-Professional, zum CERTIFIED FOUNDATION AND ESTATE PLANNER-Professional und zum EFA European Financial Advisor® ein wichtiges Gütesiegel. Als Prüf- und Begutachtungsstelle für DIN CERTCO und Austrian Standards Plus hat der Verband zusätzlich 1.458 Personen seiner 2.000 Mitglieder nach DIN ISO 22222 (Privater Finanzplaner) zertifiziert.

Der FPSB Deutschland hat den Anspruch, Standards zur Methodik der ganzheitlichen Finanzberatung zu setzen. Die Definitionen und Standards der Methodik sind Grundlage für deren Weiterentwicklung, Ausbildung und Regulierung. Um seine Ziele zu erreichen, arbeitet der FPSB Deutschland eng mit Regulierungs- und Aufsichtsbehörden, Wissenschaft und Forschung, Verbraucherschützern sowie Presse und interessierter Öffentlichkeit zusammen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.fpsb.de

Kontakt Presse:

iris albrecht **finanzkommunikation GmbH**

Feldmannstraße 121

D- 66119 Saarbrücken

Tel.: 0681 – 410 98 06 10

Email: presse@fpsb.de

www.irisalbrecht.com

CFP® Certification *Global excellence in financial planning*



CERTIFIED FINANCIAL PLANNER® CFP®

Die oben gezeigten Zertifizierungszeichen sind außerhalb der USA Eigentum des Financial Planning Standards Board Ltd. Und werden Einzelpersonen verliehen, die die Zertifizierungsvoraussetzungen erfüllen und kontinuierlich unter



Certified Foundation and Estate Planner® CFEP®

Der Financial Planning Standards Board Deutschland e.V. ist Eigentümer und Zertifizierungsgeber der oben gezeigten Zertifizierungszeichen. Sie werden Einzelpersonen verliehen, die die Zertifizierungsvoraussetzungen erfüllen und



EFA European Financial Advisor

Der Financial Planning Standards Board Deutschland e.V. ist Zertifizierungsgeber der oben gezeigten Zertifizierungszeichen. Sie werden Einzelpersonen verliehen, die die Zertifizierungsvoraussetzungen erfüllen und kontinuierlich